



Bild: Monika von der Linden

Steigflug für «Hoch hinaus» hat begonnen

ALTSTÄTTEN/ZÜRICH. Eine voll motivierte Mannschaft traf sich am Samstag in den frühen Morgenstunden am Flughafen Zürich-Kloten, um die lang ersehnte Reise nach Kenia anzutreten. Unter dem Motto «Hoch hinaus» verfolgt die Expedition das Ziel, den Gipfel des Kilimandscharo zu erreichen und eine möglichst breite Unterstützung für das Rhein-Valley Hospital zu erhalten. Mit dem Steigflug des Flugzeugs hat auch der des Spendenbarometers ein-

gesetzt, das gestern bereits die Marke von 23000 Franken überschritten hat. Nach siebeneinhalb Stunden Flug landete die Swiss-Maschine in Nairobi. Erstmals traf dort das Expeditionsteam zusammen – einige Teilnehmer waren bereits am Freitag gereist – und auch Ruth Schäfer (Mama Matata, Leiterin des Rhein-Valley Hospitals) stiess hinzu. Sobald sich die Gruppe akklimatisiert und den Fuss des Kilimandscharo in Tansania erreicht hat, startet der

Sturm auf den Gipfel, der hoffentlich von allen Teilnehmern am Freitag erreicht wird. Unsere Zeitung berichtet regelmässig von der Expedition und persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer. Bei «Hoch hinaus» sind auch einige Höhepunkte geplant, wie ein Schwingerduell zwischen Nöldi Forrer und Michael Bless auf 5895 m ü.M. Unter www.hochhinaus.ch gibt es einen Live-Blog und Informationen zu Spendenmöglichkeiten. (vdl)